

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

23 (19.3.1847) Beilage zum Landboten

Beilage zu No. 23. des Sinsheimer zc. Amtsblatts.

Bekanntmachung.

[286] Wiesloch. (Schuldenliquidation.)
No. 7468. Augustin Trollmann und seine Ehe-
frau,

„ 7469. Andreas Trollmann und seine Ehe-
frau von Dielheim,

so wie

„ 7470. Georg Mich. Hecker und seine Ehe-
frau von hier,
sind gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern.

Es werden daher ihre Gläubiger aufgerufen, am
Dienstag den 6. April l. J.,
früh 8 Uhr,
in der diesseitigen Kanzlei ihre Forderungen um
so gewisser anzumelden, als ihnen im Unterlassungs-
falle zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholten
werden könne.

Wiesloch, 16. Merz 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

W e i b i m h a u s.

vdt. Dehlschlager.

Holzversteigerung.

[280] Hilsbach. Dienstag den 23. d. Mts.,
werden aus dem Werle'schen Privatwald auf
Weiler Gemarkung:

36 1/2 Kftr. Buchenscheitholz,

3 1/2 „ Eichen dto.,

5 1/2 „ Forlen dto.,

2850 Stück Wellen,

228 „ eichene, buchene und forlene Stum-
pen, sodann

30 Eichen- und

21 Forlenklöße zu Bau-, Nutz- und Hollän-

derholz geeignet,

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt; die Lieb-
haber wollen sich am bestimmten Tage Morgens
9 Uhr auf der Schlagstelle zunächst dem Ziegel-
hofe einfänden.

Hilsbach, den 16. Merz 1847.

Der Verrechner:

E d e l m a i e r.

[287] A. No. 5603. Wiesloch. Ueber die
Verlassenschaft des † Bäckers Mathias Bact von
Walldorf haben wir Gant erkannt und Tagfahrt
zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 22. April d. J.,

früh 9 Uhr,

auf diesseitiger Gerichts-Kanzlei angeordnet.

Alle Diejenigen, welche, aus was immer für
einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse ma-
chen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der
angesezten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlus-
ses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Be-
vollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden,
und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unter-
pfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende gel-
tend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der
Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit
andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und
Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Nachlaß-Vergleich
versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Er-
nennungen die Nichterscheinenden als der Mehrheit
der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Wiesloch, den 23. Febr. 1847.

Großhzgl. Bezirksamt.

F a b e r.

Langensteinbacher Bleiche.

[254] Wiesloch. Die Sammlung von leinen
Getüch, Netz und Garn zur berühmten Langenstein-
bacher Naturbleiche ist fürs laufende Jahr wieder
eröffnet.

E. Preis.

Anzeige.

[781] Da Pirmin Kaul von Sinsheim nach
Amerika auswandert, so überträgt er sein Kravat-
tengeschäft dem Sebastian Strehl aus Sinsheim,
welcher die Kravatten aufs feinste zu verfertigen ver-
spricht.

Bekanntmachung.



[238] Bei Unterzeichnetem
können täglich Accorde zur
Ueberfahrt nach den Seeplä-
zen New-York und New-Dr-
leans zu den billigsten Preisen abgeschlossen werden.
Neidenstein, 8. Merz 1847.

B. Dührenheimer.

[174]

Bekanntmachung.



Der Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß er die Ue-
berfahrtsbesorgung zur Auswanderung nach Amerika für die niederländer
Dampfsschiffahrtsgesellschaft in hiesiger und benachbarter Gegend übernommen
und können täglich Accorde zur Ueberfahrt nach den Seeplätzen Newyork und Neworleans
zu den billigsten Preisen bei mir abgeschlossen werden.

Michelfeld, den 20. Februar 1847.

Liebmann Oppenheimer,

Tuchfabrikant.

Auswanderung nach Amerika.

Meine im verfloßenen Jahre zu Sicherstellung der Auswanderer getroffenen neuen Einrichtungen, namentlich die Beigebung eigener Begleiter bis in Seehafen, freie Wohnung daselbst, Garantie für Weiterbeförderung selbst bei Unglücksfällen in Folge höherer Gewalt, Controlirung und Beurkundung der Abseglung durch die Behörde, Veröffentlichung und Fixirung der Preise u. d. m. haben solch allgemeines Anerkenntniß gefunden und die Frequenz meiner Beförderungen dermaßen gesteigert, daß ich im Stande bin, den Expeditionen pro 1847 noch größere Vollständigkeit durch eine weitere Einrichtung zu geben, nach welcher künftig alle von mir accordirten Auswanderer im Seehafen keine Stunde mehr auf ihre Kosten warten dürfen, sondern vom Augenblick ihrer Ankunft an, gute Kost und Wohnung erhalten, somit aller Aufenthaltskosten und Uebervortheilungen überhoben sind. Vom 10. März 1847 an werden alle 10 Tage Schiffe nach Newyork expedirt, neben welchen meine bekannten Beförderungen nach Texas, Neworleans und Baltimore ihren gewohnten Fortgang nehmen.



Preise bis März 1847.

Für Uebersahrt von Mannheim bis Newyork, wenn im Laufe des Monats Januar noch die Accorde mit mir abgeschlossen werden, p. Erwachsene 45 fl. — Kinder billiger, von Heilbronn ab 2 fl. theurer. Später accordirte p. April 10 Franks, p. Mai und Juni 20 Francs p. Kopf mehr.

C. Stählen, res. Notar in Heilbronn.

Urkunde.

Der resignirte Notar C. Stählen dahier, hat vor diesseitiger Behörde die richtige Abseglung der von ihm in dem Zeitraum vom 15. August bis 15. Nov. 1846 nach Amerika beförderten Auswanderer, über 800 an der Zahl, mittelst amtlicher Urkunden des K. belgischen Marine- und Hafen-Commissariats zu Antwerpen nachgewiesen, und daneben die volle Zufriedenheit der Beförderten und deren gute Besorgung und Verpflegung von hier aus, theils durch schriftliche Erklärungen und Danksagungen sehr vieler von diesen Auswanderern, theils durch die Zeugnisse dreier zuverlässiger, in öffentlichen Pflichten stehender hiesiger Einwohner, welche einigen Abtheilungen dieser Auswanderer als Civil-Condukteure bis zur Abseglung auf einem Seeschiffe beigegeben waren, dargehan, was hiermit unter dem weitem Anfügen beurkundet wird, daß gegen Herrn Stählen seit seiner mehrjährigen Besorgung der Auswanderer bei der unterzeichneten Stelle noch nie eine Klage vorgekommen seye, und seine Vermögensumstände den Auswanderern einen sichern Anhalt bieten können.

Heilbronn, am 19. Dezember 1846.

Stadtschultheißenamt.

Die Richtigkeit der Unterschrift des Stadtschultheißen Titot beglaubigt

Heilbronn, den 21. Dezember 1846.

Königl. Württemb. Oberamt.

[25]

M u g l e r.

[253]

Heilbronn.

Auswanderung nach Texas.

Eine größere Parthie Auswanderer nach Texas hat mich ersucht, pr. Ende April noch ein Schiff dahin auszurüsten zu lassen, und können dabei circa 75 Personen noch Platz finden. Die Anmeldungen müßten sogleich geschehen. Außerdem fangen meine gewöhnlichen monatlichen Expeditionen nach Texas erst mit 1. August an.

C. Stählen, res. Notar.

Frucht: Mittelpreise.

Ort	Datum	Maas	Weizen		Korn		Speis		Scheis		Gerste		Hafer		Gem. Frucht		Klee		Wicken		Bohnen		Mehls Korn		Pferd. fauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.														
Heidelberg	16. März	Mtr.	21	45	11	11	25	26	18	8	7	28							14	24			20	15	383
Mannheim	11. "	"					10	24																	38
Bruchsal	10. "	"					18	20			23	28	16	20	7	20	18	24			13	7	20		
Rastadt	11. "	"	24	36	19	30			24	56	16	54	7	45										22	
Durlach	6. "	"	23	45	17	5			23	48	16	35	7	30											
Lahr	6. "	"	26	7	19	14			25	6	16	37	5	25			21	20						20	47
Brozheim	6. "	"							24	49	14	40	7											19	30
Mannheim	12. "	"	21	52	17	52					14	53	6	23											484
Heilbronn	10. "	Schl.	26	27	17	22	10	55	26	5	18	7	7	57											
Speier	9. "	Hektol.	10	3	8	45	7	38			8	33	5	52											

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter ob. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.